

Evangelisches  
Johanneswerk



**Teilhabe an Arbeit  
und beruflicher Bildung**

**Studio**  
Arbeit und Qualifizierung

A woman with short reddish-brown hair and glasses is wearing a green t-shirt, a dark safety vest, and large orange ear protection. She is holding a power tool, possibly a chainsaw, and is standing in a green, leafy outdoor environment. The background is slightly blurred, showing more greenery.

## Das sind wir

Studio ist eine diakonische Einrichtung der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit Beeinträchtigung. Für jeden Menschen ist die Arbeit ein wichtiger Bestandteil seines Lebens. Daher trägt die Eingliederung in das Arbeitsleben im Wesentlichen zur Eingliederung in die Gesellschaft bei. Wir bieten Menschen mit Beeinträchtigung die notwendige Assistenz, um in größtmöglicher Selbstbestimmung ihre individuellen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Ressourcen zu entdecken und weiter zu entwickeln.

### Mitarbeiter und Standorte

Im Studio des Johanneswerks arbeiten zurzeit mehr als 1000 Menschen mit einer Behinderung. Etwa 200 handwerklich, technisch und pädagogisch kompetente Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Johanneswerks unterstützen sie dabei.

# Geprüfte Qualität

Die Arbeit in unserem Studio soll so gut wie möglich sein. Darum werden unsere Betriebsstätten regelmäßig kontrolliert. Der TÜV NORD hat dafür ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem entwickelt und uns das Siegel DIN EN ISO 9001 verliehen.

Auch die berufliche Qualifizierung im Studio des Johanneswerks wird überprüft. Alle Betriebsstätten haben eine zertifizierte Zulassung, dass sie Menschen beruflich qualifizieren dürfen. Diese Zulassung heißt AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung).



# Das bieten wir

## Vielfältige Arbeitsbereiche

Studjo hat viele verschiedene Arbeitsbereiche. Das sind:

- Gartenpflege
- Hauswirtschaft
- Kabelkonfektionierung
- Lettershop und Textildruck
- Metallbearbeitung
- Montage
- Verpackung und Logistik
- Schreinerei und Laserbearbeitung
- Wäscherei
- sowie verschiedene Außenarbeitsplätze



# Orientierung und Qualifizierung

Der Berufsbildungsbereich richtet sich an Menschen, die wegen ihrer Behinderung nicht, noch nicht oder nicht mehr auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten können. Hier erhalten sie eine auf ihre individuellen Fähigkeiten abgestimmte berufliche Bildung, die den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Die zweijährige berufliche Bildung und Qualifizierung startet mit einem Eingangsverfahren.

Dort lernen alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen die verschiedenen Arbeitsbereiche kennen.

Ergänzend zu den theoretischen Grundlagen bieten wir in dieser Phase in jedem Arbeitsbereich Praktika an. So kann bei uns jeder einen für sich passenden Job finden.





## Persönliche Beratung

---

---

Wir versuchen, für jeden Menschen ein passendes Angebot zu finden. Deshalb ist uns eine persönliche Beratung sehr wichtig. In unseren Betriebsstätten sind daher die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialen Dienstes kompetente Ansprechpartner.

## Förderung

---

---

Der Fokus unserer Förderung – egal in welchem Arbeitsbereich und in welcher Betriebsstätte – liegt immer auf der Entwicklung der Persönlichkeit und der Fähigkeiten der Menschen. Für Menschen, die eine besondere Betreuung oder intensivere Pflege benötigen, bieten wir spezielle MontagePlus-Bereiche an. Geschulte Fachkräfte begleiten sie dort intensiv.

Für Menschen mit einer Schwerstmehrfachbehinderung bieten wir in den Betriebsstätten Werdohl und Freisenberg in Lüdenscheid sowie an der Dannenbaumstraße in Bochum einen geschützten Arbeitsbereich.

Unsere Betriebsstätten Schalksmühle in Lüdenscheid und Auf der



Heide in Bochum haben sich auf die gezielte Förderung von Menschen aus dem Autismus-Spektrum spezialisiert, um dieser Zielgruppe optimale Arbeitsbedingungen zu bieten.

Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen bieten wir in der Betriebsstätte Kerkhagen in Lüdenscheid eine gezielte Betreuung und Förderung.

## **Integration**

---

Eine Arbeitsstelle auf dem sogenannten ersten Arbeitsmarkt ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Für Menschen mit einer Beeinträchtigung ist das häufig erst nach einer gezielten Förderung in einem geschützten Raum möglich. Damit die Integration in den ersten Arbeitsmarkt gelingt, begleiten unsere Fachkräfte die Interessenten intensiv und unterstützen die Vorbereitungen sowie den Übergang auf einen solchen Arbeitsplatz.



# Ansprechpartner

**Haben Sie noch Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen? Wir helfen Ihnen gerne weiter.**



## **Christoph Pasch**

Geschäftsleiter Studjo

Telefon: 023 51 95 80-0

Fax: 023 51 95 80-875

[christoph.pasch@johanneswerk.de](mailto:christoph.pasch@johanneswerk.de)

[www.johanneswerk.de/studjo](http://www.johanneswerk.de/studjo)

---

## **Das Evangelische Johanneswerk**

---

Das Ev. Johanneswerk ist einer der großen diakonischen Träger Deutschlands mit Sitz in Bielefeld. Rund 6.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in mehr als 70 Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen tätig. Die diakonischen Angebote richten sich an alte und kranke Menschen sowie Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche. Die Ev. Johanneswerk gGmbH wird unter dem Dach der Stiftung Johannesstift geführt, deren Wurzeln bis ins Jahr 1852 reichen. Das Johanneswerk selbst wurde 1951 gegründet.

Der Vorstand der Stiftung – bestehend aus dem Vorsitzenden Dr. Ingo Habenicht, seinem Stellvertreter Dr. Bodo de Vries und Burkhard Bensiak – führt auch die Geschäfte des Johanneswerks.